

In zeitaufwendiger Handarbeit

Marodes Kreuz wird zum Kunstwerk – Firmlinge stellen Werk vor

Oberveischede. Überrascht zeigten sich die Jugendlichen aus der Firmgruppe in Oberveischede, als sie kürzlich der Firma Hellekes in Bonzel einen Besuch abstatteten und vor Ort statt einer Werkstatt ein Atelier vorfanden. Noch erstaunter war die Gruppe mit ihren Katecheten als sie dort das Kreuz erblickten, das es galt in die Kirche nach Oberveischede zu bringen.

Im Jahr 2008 auf dem Friedhof in Oberveischede durch ein neues Kreuz ersetzt, blieben vom alten Kreuz nicht mehr als brüchige und verrottete Einzelteile übrig. Kein Grund für Schreinermeister Raimund Hellekes, daraus nicht ein regelrechtes Kunstwerk zu erschaffen.

In zeitaufwendiger Handarbeit trägt er Holzschichten ab, bürstet und bearbeitet das viele Jahrzehnte alte Eichenholz und fügt die vielen Bruchstücke gekonnt wieder zusammen. Und das nicht ohne sich Gedanken über die äü-



Schreinermeister Raimund Hellekes (2.v.r.) und die Firmlinge präsentierten das neue Kunstwerk aus altem Holz der Kirchengemeinde.

ßere Gestalt des Kunstwerkes zu machen: „Das neu entstandene Kreuz steht auch symbolisch für die Situation der heutigen Kirche – aus scheinbar nicht mehr brauchbarem, ausgedientem, brüchigem und veraltetem kann doch et-

was Neues und Modernes erwachsen“, so Hellekes. Der vertikale Balken symbolisiere die Beziehung zwischen Gott und den Menschen, der horizontale Balken die Verbindung der Menschen untereinander. Die drei Säulen am

Fuße des Kreuzes – ebenfalls Reste des alten Friedhofkreuzes – stelle die Dreifaltigkeit Gottes dar, erläutert der Künstler.

Im Gottesdienst am 22. April stellten die Firmlinge nun dieses imposante Werk

vor, das Raimund Hellekes vertrauensvoll als Schenkung in die Hände der Kirchengemeinde Oberveischede übergab, die es in christlicher Tradition in ihrer Ortskirche ausstellt und somit für alle Interessierten zugänglich macht. Ein Kunstwerk das nicht nur dem Auge des Betrachters schmeichelt, sondern auch an die vielen verstorbenen Dorfbewohner erinnert, die in mehr als 70 Jahren unter diesem Kreuz auf dem Friedhof in Oberveischede ihre letzte Ruhe fanden.

Im Anschluss an den Gottesdienst, in dem die Firmbewerber auch über die zahlreichen Aktionen ihrer Firmvorbereitungszeit berichteten, ging eine Einladung an alle Gottesdienstbesucher zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim.

Mit dem Erlös aus dieser Aktion von fast 400 Euro möchten die jungen Leute die Jugendlichen der Wohngruppe in Melbecke unterstützen und bedanken sich bei allen für ihre großzügige Spende.